

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

### [10937.] Offene Stelle.

Zum sofortigen Antritt suche ich einen jungen Mann, der bescheidene Ansprüche macht, als Gehilfen für meine Buchhandlung.  
Burg, den 20. Nov. 52.

August Hoyer.

### [10938.] Stelle-Gesuch.

Ein junger Mann, der 2½ Jahr in einer bedeutenden Buchhandlung Belgiens gelernt hat, französisch und englisch spricht, so wie mit einem guten Zeugnisse seines frühern Principals versehen ist, sucht unter den bescheidensten Ansprüchen eine anderweitige Stelle, am liebsten in einer Universitätsstadt Süd-Deutschlands oder der Schweiz. Auf ihn Reflectirende wollen sich gef. an die Herren Schmorl & von Seefeld in Hannover unter den Buchstaben I. E. wenden.

### [10939.] Stelle-Gesuch.

Ein junger Mann, welcher in einer lebhaften Sortimentbuchhandlung 6 Jahre als Lehrling und Gehilfe gearbeitet hat, genau Kenntniß der französischen und englischen Sprache, so wie ein gutes Zeugniß besitzt, wünscht möglichst bald eine andere seinen Fähigkeiten angemessene Stelle zu erhalten. Herr C. F. Steinacker, welcher gefällige Offerten unter der Chiffre D. W. # 2 befördert, wird gern nähere Auskunft erteilen.

### [10940.] Stelle-Gesuch.

Ein junger Mann, welcher seit zehn Jahren im Verlags-, sowie im Sortimentsgeschäfte arbeitet und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Gehilfenstelle. Geneigte Offerten unter der Chiffre S. H. wird die löbl. Meinschen Buchh. in Leipzig zu befördern die Güte haben.

### [10941.] Stelle-Gesuch.

Diejenigen Herren Kollegen, welche einem in allen Branchen des Buchhandels erfahrenen Gehilfen für die nächsten 3 Monate (December-Ende Februar 1853) Beschäftigung geben können, wollen mir gefälligst davon Mittheilung machen und zugleich die Bedingungen angeben.  
Leipzig, im November 1852.

G. E. Schulze.

## Vermischte Anzeigen.

### [10942.] Bücher-Auction in Kiel, 13. December 1852.

Verzeichniß von Büchern a. d. Nachlaß des Dr. med. Henrici zu Augustenburg u. des Rector Frise in Kiel.

Der 76 Seiten starke Katalog ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen.  
Schwers'sche Buchhdlg. in Kiel.

[10943.] Die Versteigerung der Bibliothek des verstorbenen Herrn Professor Kunig ist auf Montag den 13. December (Anfang früh 9 Uhr) verschoben. Kataloge stehen noch auf Verlangen in mäßiger Anzahl zu Diensten und ersuchen wir um möglichst beschleunigte Einsendung gefälliger Aufträge.

C. E. Klindicht & Sohn in Meissen.

## [10944.] Weihnachts-Katalog der Westfälischen Zeitung.

Unter diesem Titel wird die in meinem Verlage erscheinende „Westfälische Zeitung“ ein reichhaltiges Verzeichniß nicht allein von Büchern, sondern auch von vielen andern zu Weihnachtsgeschenken geeigneten Sachen, in dem Formate dieser Anzeige, jedoch dreispaltig, erscheinen lassen, welches sämmtlichen Exemplaren der Westfälischen Zeitung sowohl in Paderborn wie auswärts

### zwei Mal

beigelegt wird und zwar zuerst  
am 8. December und dann  
am 13. December.

Dasselbe wird enthalten:

1. Eine mit Angabe der Verleger und sonst wohlgeordnete Auswahl der vorzüglichsten literarischen Erscheinungen, namentlich jener Erscheinungen, welche vorzugsweise gern zu Weihnachtsgeschenken gekauft werden, vom Bilder-ABC-Buch herauf bis zu den Gesamtausgaben der vortrefflichsten Classiker aller Nationen.
2. Eine Auswahl von Luxus-Gegenständen westfälischer Industrie und westfälischen Handels, nach verwandten Zweigen geordnet, Spielsachen &c.
3. Anzeigen von solchen unentbehrlichen Sachen, deren Anschaffung häufig auf den Weihnachtstag verschoben wird.
4. Ankündigungen von vollständigen Lagern, einzelnen Artikeln &c. &c. &c.

Dieser Catalog hat den Zweck, dem kaufenden wie dem verkaufenden Publicum den Weihnachtsmarkt zu erleichtern und denselben zu beleben; der Katalog soll eine Art übersichtlicher Industrie-Ausstellung bilden, woraus das kaufende Publicum, je nach Wunsch und Bedürfniß, eine geeignete und bequeme Wahl treffen kann. Nebenbei wird derselbe zeigen, daß Vieles, was man aus Vorurtheil und alter Gewohnheit früher aus der Ferne bezog, in nächster Nähe besser und billiger zu haben ist.

Daß ein solches Verzeichniß, einer überall in Westfalen verbreiteten und zahlreich gelese- nen Zeitung zweimal beigelegt, seinen Zweck nicht verfehlen wird, unterliegt wohl keinem Zweifel.

Es ist bisher wohl Gebrauch gewesen, Weihnachts-Verzeichnisse von Büchern auszugeben; dieselben haben stets guten Erfolg gehabt, obwohl ein so einseitig eingerichtetes Verzeichniß niemals diejenige Aufmerksamkeit finden kann, welche einem so mannichfaltigen Kataloge, wie dem hier angekündigten, ohne Zweifel gewidmet werden wird. Gerade die Aufnahme ganz verschiedenartiger Gegenstände in denselben wird dazu beitragen, daß die Kauf- lust sich vermehrt; denn wenn z. B. Jemand nach diesem oder jenem Artikel suchend, das Verzeichniß durchblättert, wird er gewiß nicht unterlassen, auch den andern als den betreffenden Rubriken einige Augenblicke zuzuwenden und dadurch leicht zu vermehrter Kauflust veranlaßt werden.

Der ganze Katalog wird zur bequemen Uebersicht systematisch eingerichtet werden, so daß ein und dieselben oder verwandten Gegenstände eine abgeschlossene Rubrik bilden.

Uebrigens ist Sorge getragen, daß der Katalog in vielen tausend Exemplaren auch

außer der Westf. Zeitung auf's Zweckmäßigste verbreitet wird.

Um Allen und Jedem die Betheiligung an dem Weihnachts-Kataloge möglichst zu erleichtern, so lasse ich für die desfalligen Insettionen eine Ermäßigung von 25 pCt. eintreten, indem ich für zweimalige Insettion die dreispaltige Zeile oder deren Raum nur mit 1 Sgr. 6 Pf. berechne, während sonst 2 Sgr. dafür gezahlt werden müssen.

Schließlich muß ich bitten, Alles, was zur Aufnahme in den Weihnachts-Katalog bestimmt ist, mir spätestens bis zum 1. December in möglichst deutlicher Schrift einzusenden, indem später eingehende Inserate nicht berücksichtigt werden können.

Besondere Abdrücke des Weihnachts-Katalogs werden zu dem höchst billigen Preise von 3 Pf. pro Bogen und Exemplar abgelassen. Betreffende Aufträge werden baldigst erbeten.

Paderborn, den 13. November 1852.

W. Gröwell.

## [10945.] Die Redaction der Neuen Illustrierten Zeitschrift

in Stuttgart (Verlag von C. Kneller's Kunst- anstalt) zeigt hiermit den geehrten Verlagsbuch- handlungen an, daß sie in der Rubrik „Literari- sches“ alle Novitäten der belletristischen und wissenschaftlichen Literatur besprechen wird und ersucht um gefl. Einsendung solcher Novitäten.

## [10946.] Das überseeische Geschäftsbureau von

Dr. Jiz, Kapp & Co. in New-York  
Chatam Street No. 67

empfehlen sich den deutschen Druckern und Kunst- händlern zur Ausstellung ihrer Erzeugnisse auf der Industrie-Ausstellung in New-York. Der Unterzeichnete erklärt sich auf frankirte Anfra- gen zu näherer Auskunft und Uebermittlung der Aufträge bereit.

Dr. Müller Melchior's in Mainz.

[10947.] Unter so manchen Uebelständen im Buchhandel steht das Versenden der Neuigkeiten auf alte Rechnung, zu Ende des alten Jahres und ins neue hinein, in erster Reihe. Was kann es dem Verleger helfen, wenn er auch die Factur zurückdatirt, er sieht seine Mühe und Kosten sind das Mögliche Resultat für beide Theile. Wer mit dem Gange des Geschäfts vertraut ist, der muß wissen, daß beim Jahreschlusse keine umfassende Nova- Versendungen von dergleichen Artikeln im Sor- timents-Geschäft stattfinden, um den Abschluß mit den Privatkunden nicht noch mehr zu erschweren; eine Arbeit, welche, bei nur mittlerem Geschäftsumfange, den ganzen Monat Januar in Anspruch nimmt. Fällt die Oster-Messe früh, wie es im nächsten Jahre der Fall ist, so kann man ebensowenig Zeit auf den Vertrieb verwenden, indem alle Kräfte den Resarbeiten gewidmet werden müssen. Aus diesen Grün- den muß ich mir alle Nova-Sendungen, die vom Decbr. ab auf alte Rechnung ge- macht werden, dringendst verbitten, und werde ich, wo es dennoch geschieht, dergleichen Sen- dungen unter Nachnahme meiner Spesen zurück- gehen lassen.

Sottbus, den 20. November 1852.

Eduard Meyer.